

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 34 (1927)

Heft: 12

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kosten für ein neues Dessin an Hand des Beispiels in einer Aufstellung dargelegt.

Ueber die Pflege des Freihandzeichnens sollte eine Mappe orientieren, welche Zeichnungen enthielt, die von Schülern im laufenden Unterrichtsjahr ausgeführt wurden.

Eine Summe von Arbeit war mit diesen Darbietungen verbunden. Aber sie wurde gerne geleistet im Hinblick auf das Interesse an der Webschule Wattwil.

A. Fr.

Patent-Berichte

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

- Kl. 19 b, Nr. 123490. Durchzugwalzenstreckwerk für lange Bastfasern. — Emil Gminder, Wernerstr. 26, Reutlingen (Deutschland).
- Kl. 19 c, Nr. 123491. Einrichtung zum Regeln der Spindeldrehzahl bei elektr. betriebenen Ringspinn- oder Zwirn-Maschinen. — Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 123493. Wechselvorrichtung für Webstühle mit zwei und mehr Schützen. — Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 123494. Stechervorrichtung für Webstühle mit auf der Vorderseite der Schützenkasten angeordneten Schützenkastenzungen. — Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 23 b, Nr. 123495. Rundflechtmaschine. — Firma Gustav Krenzler, Maschinenfabrik, Margarethenstraße 1, Barmen (Deutschland).
- Kl. 24 a, Nr. 123497. Antriebswechselgetriebe für Jigger. — Maschinenfabrik Rapperswil A.-G., Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 24 b, Nr. 123498. Gassengvorrichtung für Garne aller Art. — Schwarz & Co., Drahtzugstraße 10, Basel (Schweiz).
- Kl. 18 a, Nr. 123712. Vorrichtung zum Verhüten des Verstopfens von Spindnüssen sowie zum Gleichhalten der Fadestärke. — Siemens-Schuckertwerke, G. m. b. H., Berlin-Siemensstadt (Deutschland).
- Kl. 19 d, Nr. 123713. Fadenspanneinrichtung für Spul-, Winder-, Wirkmaschinen und dergleichen. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutschland).
- Kl. 20, Nr. 123714. Verfahren zur Herstellung spannungsfreier und drallarmer Drahtseile aus Drahtlitzen. — Felten & Guilleaume Carlswerk Aktiengesellschaft, Cöln-Mülheim (Deutschland).
- Kl. 21 c, Nr. 123715. Webstuhlgestell mit Lade. — Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).
- Kl. 24 b, Nr. 123719. Elektrisches Glührohr für Sengzwecke. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil; und Aktiengesellschaft Kummeler & Matter, Aarau (Schweiz).

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbureau für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

- 76 d, 8. B. 126695. J. P. Bemberg A.-G., Barmen-Rittershausen, Berlinstr. 100/104. Ausrückvorrichtung für Spulmaschinen.
- 86 c, 17. G. 64885. Martin Grabs, Zittau i. Sa. Mechanischer Webstuhl mit feststehenden Schußspulen.
- 76 b, 36 W. 73074. Morris Wehli, Mülhausen/Elsaß. Messeranordnung für Krempeln.
- 86 h, 6. B. 126541. August Bükmann, Aachen, Rethelstr. 6. Vorrichtung zur Verbindung alter und neuer Kettenfäden durch Kleben.
- 76 c, 11. W. 74373. Max Weber, Eupen, Belgien. Fadenfänger für Spinnmaschinen.
- 76 c, 24. G. 66942. Willy Groß, Rottweil a. Neckar. Spinnvorrichtung für durch Luftstrom zugeführte Fasern.
- 86 c, 20. Sch. 72994. Dr. Ing. Desiderius Schatz, Zittau i. Sa. Einrichtung zur Festsetzung der geleisteten Arbeit im Webstuhl.

Erteilte Patente.

453115. Dr. Karl Gegauff, Mülhausen, Ober-Elsaß (Frankreich). Flachkämmaschine mit umlaufender Trommel.
452977. Fred Ferrand, Southport, England. Streckwerk für Spinnmaschinen.
452894. Oskar Schleicher, Greiz, Vogtl. Jacquard-Kartenschlag- und Kopiermaschine mit Sempereinrichtung.

452260. Deutsche Spinnereimaschinenbau A.-G., Ingolstadt. Sicherheitsvorrichtung für die Abstreiftür von Karden.

452055. Johann Jakob Keyser, Aarau (Schweiz). Antriebsvorrichtung für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Maschinen.

452116. Maschinenfabrik Rüti vormals Caspar Honegger, Rüti Zürich, Schweiz. Vorrichtung zum Steuern des Schützenkastens bei Wechselstühlen mit zwei und mehr Schützen.

452159. Ludwig Bröll, Dornbirn, Vorarlberg, Oesterreich. Breithalter für Gewebe.

452382. Dipl. Ing. Hermann Klüfing, Kempten, Allgäu. Walzendurchzugsstreckwerk.

452607. W. Schlafhorst & Co., Maschinenfabrik, M.-Gladbach. Fadenspann- und Reinigungsvorrichtung.

Gebrauchsmuster.

1010355. Schubert & Salzer, Maschinenfabrik A.-G., Chemnitz. Lothringerstr. 11. Spulensatz.

10009821. Herbert Zimmermann, Rheydt. Schlagkappe für Unterschlagwebstühle.

1009977. Hermann Beeck, M.-Gladbach, Feldstr. 32. Rahmen für Webgeschirre.

10100533. Vereinigte Seidenwebereien A.-G., Crefeld, Gartenstr. 52. Schaftregulierer.

1007630. Continental-Caoutchouc- und Guttapercha-Compagnie, Hannover, Vahrenwalderstr. 100. Kratzentuch zum genauen Einstellen der Kratzen.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Literatur

Probleme der Exportförderung, von Walter Böhnhard-Bönisch. Separatdruck aus der „Schweiz. Arbeitgeber-Zeitung“. 66 Seiten, kartoniert Fr. 1.50. Zu beziehen durch die Administration der „Schweiz. Arbeitgeber-Zeitung“, Zürich 1.

Heute, da die Volkswirtschaft vieler Länder durch Krisen verschiedener Art sehr geschwächt wurde, kann man überall die Anstrengungen verfolgen, die gemacht werden, um die Konkurrenzfähigkeit zu heben. Ganz besonders trifft dies zu auf Märkten, die der Machtsphäre des eigenen Landes entzogen sind. Auf die mannigfaltigste Art und Weise wird versucht, den Export zu fördern und neue Absatzgebiete zu gewinnen. In einer kurz gefaßten Abhandlung ist es natürlich nicht möglich, alle diese Bestrebungen erschöpfend zu behandeln.

Der Verfasser versucht nun in seiner Arbeit in einem ersten Teil die Mittel, die heute in den Dienst der Exportförderung gestellt werden, zu beleuchten. Dabei geht er davon aus, daß sich drei Hauptgruppen unterscheiden: a) autoritär staatliche Maßnahmen; b) durch den Staat unterstützte, aber durch private Kreise durchgeführte Maßnahmen; c) privater Initiative überlassene Maßnahmen. In verschiedenen kurz gefaßten Abschnitten schildert der Verfasser die hauptsächlichsten Aufgaben und Bestrebungen, Maßnahmen und Vorschläge usw., die von staatlichen oder privaten Stellen zur Förderung des Exportes, zur Hebung und Verbilligung der Produktion unternommen worden sind. Wir erwähnen: die Exportkreditversicherung, Kollektiv-Exportorganisationen, Messen und Ausstellungen, Exportförderungsanstalten usw. Der zweite Teil der Broschüre zeigt die Bestrebungen nach Ländern geordnet, wobei der Verfasser für jedes der in Betracht fallenden Länder — es sind deren 15 aufgeführt — das Typische und die jedem Lande besondere Art des Vorgehens ausführlich darstellt.

Die vorliegende Arbeit bietet eine erste Zusammenstellung der wichtigsten bisher getroffenen Maßnahmen auf dem Gebiete der Exportförderung, über die man sich sonst anhand von zahllosen Zeitungsartikeln nur äußerst schwer informieren kann. Die Broschüre, deren Verfasser Sekretär eines schweizerischen industriellen Verbandes ist, wurde in erster Linie für den Praktiker geschrieben. Sie dürfte indessen auch dem Theoretiker, der sich mit diesen Problemen befaßt, wertvolle Dienste leisten, da sie durch zahlreiche Fußnoten auf weitere Literatur auf diesem Gebiete hinweist.

Schweizer Schriften für rationelles Wirtschaften. Verlag Hofer & Co., Mühlesteig 8, Zürich 1. — In der Serie dieser Schriften sind kürzlich neu erschienen: Heft 4, Kundendienst. Der erfolgreiche Verkäufer im Detailhandel, von Arthur Jakoby, und Heft 6: Reklame-Psychologie,